

# Die Transfers Lorenz GmbH

## Einsatz eines Trockenfilmverfahrens

Die Firma Transfers Lorenz - Dienstleister in der Druckvorlagenerstellung (Packungsentwicklung) - arbeitet mit fotografischen Filmen. Die erstellten Filme dienen als Vorlage zum manuellen Bedrucken von Verpackungsmustern. Bisher wurden die Filme nasschemisch in einem Dunkelraum entwickelt.



Die „nasse“ Filmproduktion verbrauchte 10 Liter Warmwasser und 0,5 Liter Chemikalien pro Quadratmeter Film. Die verbrauchten Chemikalien mussten als überwachungsbedürftiger Abfall entsorgt werden.

Mit der Umstellung auf ein Trockenfilmverfahren wurden diese Ressourcen vollständig eingespart und darüber hinaus reduzierte sich auch der Wartungs-, Platz-, Film- und Strombedarf. Das neue Verfahren benötigt keinen Dunkelraum mehr, so dass dieser Raum nunmehr für andere Zwecke zur Verfügung steht.

Durch die deutliche Senkung der Betriebskosten für die Filmherstellung um 60 Prozent rechnet sich die verhältnismäßig hohe Investition für das Unternehmen bereits nach wenigen Jahren. Besonders erfreulich für die Firma ist das „schärfere Druckbild“ der jetzt erstellten Filmvorlagen, wodurch weniger Ausschuss anfällt und deutlich bessere Verpackungsmuster produziert werden können.

Die Umstellung auf dieses neue Verfahren wurde durch das Programm Unternehmen für Ressourcenschutz gefördert.

	Alte Anlage	Neue Anlage
Wasserverbrauch pro Jahr	27 m <sup>3</sup>	entfällt
Chemikalienverbrauch pro Jahr	136 Liter	entfällt
Abfallmenge pro Jahr	1.160 Liter	entfällt
Wartungen pro Jahr	4 Wartungen	wartungsfrei
Raumbedarf	11 m <sup>2</sup> (dunkel)	1,8 m <sup>2</sup> (hell)
Filmverbrauch pro Jahr	1.360 m <sup>2</sup>	680 m <sup>2</sup>
Kilowattstunden pro Jahr	4.090 kWh	1.330 kWh
Eingesparte Kilowattstunden pro Jahr	2.760 kWh	
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	8.500 €	
CO <sub>2</sub> -Vermeidung pro Jahr	1,6 t	